



Gymnasium der Stadt Bonn mit internationalem Profil

Bilingual deutsch-französischer Bildungsgang und bilingual deutsch-englische Bildungswege

Die Planung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe II von der Einführungsphase (EF) über die Qualifikationsphase (Q1 und Q2) bis zum Abitur

In der Informationsschrift des Schulministeriums (MSW), die wir allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 ausgehändigt haben, sind die Rahmenbedingungen für die Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe für alle Schulen in NRW ausführlich dargestellt worden. Im Folgenden informieren wir Sie über die spezifischen Bedingungen am Friedrich-Ebert-Gymnasium und die Möglichkeiten zusätzlich zum Abitur weitere Qualifikationen wie das französische **Baccalauréate (Bac)**, das **internationale Baccalaureate (IB)** und das **Exzellenzlabel CertiLingua (CL)** zu erwerben.

1. Fächer und Aufgabenfelder

In der gymnasialen Oberstufe sind alle Fächer bis auf Religion und Sport einzelnen **Aufgabenfeldern** zugeordnet. In der **Einführungsphase** werden die regulären Fächer in dreistündigen **Grundkursen (Gk)** unterrichtet. Die Ausnahme ist das Fach Spanisch S(n) ab der Stufe EF, das vierstündig unterrichtet wird. Darüber hinaus gibt es noch zweistündige Vertiefungsfächer in Deutsch, den fortgeführten modernen Fremdsprachen und Mathematik. Mit Eintritt in die **Qualifikationsphase** belegt jede Schülerin bzw. jeder Schüler 2 fünfstündige **Leistungskurse (LK)** sowie in der Regel 8 dreistündige Grundkurse.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft darüber, welche Fächer am FEG in den verschiedenen Aufgabenfeldern angeboten werden. Die **fett** gedruckten Fächer können am FEG als Leistungskurse gewählt werden.

Fächer am FEG	Fachkürzel
1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Englisch (ab Klasse 5)• Französisch (ab Klasse 5)• Spanisch (ab Klasse 8)• Lateinisch• Spanisch (ab Klasse 10, neu einsetzend ab Stufe EF, 4-stündig)• Kunst• Musik• Literatur (nur in Q1)	<ul style="list-style-type: none">DE5F5S8L8S(n)KuMuLi
2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Geschichte bilingual französisch• Erdkunde• Erdkunde bilingual französisch• Philosophie• Philosophie im IB, Theory of knowledge (TOK)• Erziehungswissenschaft (Pädagogik)• Sozialwissenschaften (nur in Q2)• Sozialwissenschaften in engl. Sprache (für CL-Schüler)	<ul style="list-style-type: none">GeGefEkEkfPlPlePaSwzSwe
3. Das mathematisch-naturwissenschaftlich-Technische Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none">• Mathematik• Physik• Biologie• Chemie	<ul style="list-style-type: none">MPhBiCh

Fächer, die keinem Aufgabenfeld zugeordnet sind	
<ul style="list-style-type: none"> • evangelische Religion • katholische Religion • Sport 	ER KR Sp

2. Planung der Schullaufbahn

2.1 Bei der Laufbahnplanung in der Einführungsphase und den zwei Schuljahren der Qualifikationsphase sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Schulgesetz und APO-GOST) zu beachten.

- Es müssen insgesamt (EF, Q1 und Q2) 102 Wochenstunden (WS) Unterricht belegt werden. Die Zahl darf höchstens um 2 WS unterschritten werden.
- In Q1 und Q2 müssen insgesamt mindestens 30 für das Abitur anrechenbare Grundkurse belegt werden.
- Der Wochenstundenrahmen in jeder Jahrgangstufe beträgt 32 – 36 WS (durchschnittlich also 34 WS)

2.2 Die folgende Tabelle informiert über die grundsätzlichen Möglichkeiten der Laufbahnplanung am FEG. Auf die besonderen Bedingungen zum Erwerb der Zusatzqualifikationen wird ab Punkt 2.4 eingegangen. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss einen sprachlichen oder einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen. Dazu sind 2 moderne Fremdsprachen bzw. 2 naturwissenschaftliche Fächer zu belegen.

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in Q1 bzw. Q2
1. Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • eine aus der SI fortgeführt Fremdsprache • Kunst oder Musik 	→ bis einschließlich Q2.2 → bis einschließlich Q2.2 → bis einschließlich Q1.2 oder es wird in der Q1 das Fach Literatur belegt
2. Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none"> • ein gesellschaftswissenschaftliches Fach 	→ bis einschließlich Q2.2
3. Aufgabenfeld	
<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • ein naturwissenschaftliches Fach (Ph/Bi/Ch) 	→ bis einschließlich Q2.2 → bis einschließlich Q2.2
<ul style="list-style-type: none"> • Religion • Sport 	→ bis einschließlich Q1.2 → bis einschließlich Q2.2
<ul style="list-style-type: none"> • ein Schwerpunktfach (eine weitere moderne Fremdsprache oder ein weiteres naturwissenschaftliches Fach) 	→ bis einschließlich Q2.2
<ul style="list-style-type: none"> • ein weiteres Fach 	→ bis einschließlich Q1.2, ggf. auch bis Q2.2 um die erforderliche Wochenstundenzahl zu erreichen
<ul style="list-style-type: none"> • zwei Vertiefungsfächer (D, E, F, S8 und M) 	→ nur in der Stufe EF als 2-stündige Vertiefung des gewählten Faches

(Hinweis: Q1.1 bedeutet, 1. Halbjahr im ersten Jahr der Qualifikationsphase, entsprechend Q1.2, Q2.1 und Q2.2)

2.3 Besondere Regelungen bei bestimmten Fächern

- Geschichte

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss in der Qualifikationsphase zwei Halbjahre Geschichtsunterricht erhalten. Diese Bedingung kann man dadurch erfüllen, dass Geschichte aus der EF in der gesamten Stufe Q1 belegt wird. Wer in der EF im 2. Aufgabenfeld das Fach Geschichte nicht gewählt hat, muss in Q2 für beide Halbjahre den Zusatzkurs Geschichte (Gez) belegen. Wenn zwei Fächer aus dem 2. Aufgabenfeld belegt werden, muss ein Fach Geschichte sein.

- Religion

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss in der Qualifikationsphase zwei Halbjahre Religion oder Philosophie belegen. Wer Philosophie schon als reguläres Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Bereiches belegt hat, wählt ein weiteres gesellschaftswissenschaftliches Fach bis Q1.2 einschließlich.

- Sozialwissenschaften

Die Belegungsverpflichtung im Fach Sozialwissenschaften wird am FEG durch zwei Zusatzkurse (Swz) in den beiden Halbjahren der Stufe Q2 erfüllt.

- Literatur

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss im 1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1) Kunst oder Musik belegen bzw. wenn die Fächer nicht fortgeführt werden, das Fach Literatur.

- Lateinisch

Lateinisch wird am FEG von der Klasse 8 bis einschließlich Q1 zur Erlangung des Latinums unterrichtet. Es kann jedoch auch zur Abdeckung der Schwerpunktverpflichtung im sprachlichen Bereich bis zum Ende der Qualifikationsphase (Q2.2) und darüber hinaus auch als 3. oder 4. Abiturfach belegt werden.

Aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen (2.1) und den besonderen Regelungen für bestimmte Fächer (2.3) ergeben sich wichtige Konsequenzen, die man bei der Planung der Schullaufbahn berücksichtigen muss.

Zur Erfüllung des Wochenstundenrahmens von durchschnittlich 34 WS sind in der Regel in Q1 und Q2 jeweils 2 Leistungskurse und 8 Grundkurse zu belegen (10 Std. + 24 Std. = 34 WS). Da in Q2 das Fach Sozialwissenschaften (Swz) und je nach Schullaufbahn auch das Fach Geschichte (Gez) hinzukommen, müssen bis zu zwei Fächer aus der Q1 ausgewählt werden. Dabei kann es sich um Literatur oder Lateinisch oder nach Erfüllung der Pflichtbelegung auch Musik, Kunst, Geschichte, Religion oder Philosophie handeln. Die Kombination Latein-Literatur-Geschichte in Q1 wird daher in der Regel nicht möglich sein, da sonst zu wenig WS in Q2 belegt werden. Stattdessen muss in diesem Fall Kunst oder Musik bis Q2 fortgeführt werden.

2.4. Das **französische Baccalauréat (Bac)** und der **bilinguale Vermerk** auf dem Abiturzeugnis

- Erwerb des **Bac** als Zusatzqualifikation

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in der Q1 und Q2
1. Aufgabenfeld <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Französisch (ab Klasse 5) • Kunst oder Musik 	→ bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2 als Leistungskurs → bis einschließlich Q1.2 oder es wird in der Q1 das Fach Literatur belegt
2. Aufgabenfeld <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte bilingual französisch • Erdkunde bilingual französisch 	→ bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsfach Französisch 	
Die Belegungsverpflichtungen im 3. Aufgabenfeld, in Religion und Sport sowie die Schwerpunktbildung sind unverändert wie in 2.1 und 2.2 dargestellt. Wer das Bac als Zusatzqualifikation anstrebt, kann sich von der Belegungsverpflichtung in Sozialwissenschaften befreien lassen. Die Schülerinnen und Schüler, die zusätzlich zum Bac auch das Latinum erwerben möchten, belegen in der EF Latein als 11. Grundkurs und nur ein Vertiefungsfach (Französisch). Alle, die zusätzlich zum Bac Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache belegen wollen, erhalten Spanisch ebenfalls als 11. Grundkurs und nur ein Vertiefungsfach (Französisch).	

- Erwerb des **bilingualen Vermerks** als Zusatzqualifikation

Schülerinnen und Schüler, die den Leistungskurs Französisch belegen und nur ein bilinguales Sachfach bis in die Abiturprüfung fortführen, erhalten auf dem Abiturzeugnis den “bilingualen Vermerk“ als Nachweis für die durchgehende Teilnahme am bilingualen Bildungsgang.

2.5 Das **international Baccalaureate (IB)**

- Erwerb des **IBs**

Fächerbelegung in der EF	→ Fortführung der Fächer in der Q1 und Q2
1. Aufgabenfeld <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Englisch • Französisch oder Spanisch (S8 oder S(n)) • Kunst oder Musik 	→ bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2 als Leistungskurs → Kunst bzw. Musik wird nicht weitergeführt, stattdessen wird in Q1 das Fach Literatur belegt
2. Aufgabenfeld <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Philosophie IB (TOK) • Sozialwissenschaften (SW) 	→ bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2
3. Aufgabenfeld <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Physik oder Biologie oder Chemie 	→ bis einschließlich Q2 → bis einschließlich Q2
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsfach Englisch 	
Die weiteren Belegungsverpflichtungen sind unverändert wie unter 2.1 und 2.2 dargestellt. Alle IB-Schülerinnen und IB-Schüler belegen in Q2 einen zweistündigen Projektkurs im Fach Mathematik und eine Zusatzkurs in Sozialwissenschaften (Swz), falls sie nicht schon Sw ab der Stufe EF als reguläres Fach belegt haben.	

2.6 Das Exzellenzlabel **CertiLingua (CL)**

- Erwerb des Exzellenzlabels CL

Voraussetzung ist die Belegung von zwei modernen Fremdsprachen in Q1 und Q2, die erfolgreichen Teilnahmen am bilingualen Sachfachunterricht in Q2 sowie an einem internationalen Begegnungsprojekt (einschließlich einer fremdsprachlichen Abschlussarbeit). Am FEG wird der bilinguale Sachfachunterricht durch Sozialwissenschaften in englischer Sprache in Q2 abgedeckt.

3. Grundkurse, Leistungskurse und die Wahl der Abiturfächer

Alle Schülerinnen und Schüler wählen in Q1 und Q2 aus dem Angebot des FEGs zwei Fächer als Leistungskurse (LKs). Die LKs sind das 1. und 2. Prüfungsfach in der Abiturprüfung. Zwei Grundkurse werden zu Beginn der Stufe Q2 verbindlich als 3. und 4. Abiturfach festgelegt. In der Abiturprüfung wird im 1. – 3. Fach eine schriftliche und im 4. Fach eine mündliche Prüfung abgelegt.

Bei der Wahl der Leistungskurse und der Abiturfächer müssen folgende gesetzliche Vorgaben beachtet werden:

- die 4 Abiturfächer müssen **die drei Aufgabenfelder abdecken**
- es darf höchstens ein Lk aus der Fächergruppe **Kunst, Geschichte und Sport** gewählt werden
- ein LK muss aus der **Gruppe Deutsch, fortgeführte Fremdsprache, Mathematik und Naturwissenschaften** gewählt werden
- das 1. Aufgabenfeld darf im Abitur **nicht über das Fach Kunst** abgedeckt werden
- aus der Gruppe Deutsch, fortgeführte Fremdsprache und Mathematik müssen zwei Fächer als Abiturfächer gewählt werden
- Sport kann nicht 3. oder 4. Abiturfach sein
- Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken. Die Pflichtbelegung im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich bleibt wie in 2.2 beschrieben.